



EMMINGEN- LIPTINGEN



STAATLICH ANERKANNTER
ERHOLUNGSSORT

's Blättle

57. JAHRGANG • FR, 20. NOVEMBER 2020 • NR. 47

FÜHRUNGSKRÄFTE DER EMMINGER-LIPTINGER FEUERWEHR



Die Abteilungskommandanten Patrick Fix aus Emmingen und Sven Barthelmes aus Liptingen sind auch jeweils stellv. Kommandanten der Gesamtwehr Emmingen-Liptingen. Sie erhielten vor kurzem die jeweilige Ernennungsurkunde.

Auf dem Bild v.l.n.r. Patrick Fix, Bürgermeister Joachim Löffler, Gesamtkommandant Markus Neidhart, Sven Barthelmes.

KINDERGARTEN ST. SILVESTER - ST. MARTIN



Am 11.11. trafen sich um 10:00 Uhr die vier Kindergartengruppen in der Kirche und feierten unter Corona-Bedingungen einen St. Martingottesdienst. Wir schauten gemeinsam Dias der St. Martinsgeschichte an und lauschten St. Martinsliedern, die eine Erzieherin auf der Flöte spielte. Danach starteten wir zu einem kleinen St. Martinsumzug. Da wir an der frischen Luft waren, konnten wir aus vollem Hals St. Martinslieder singen. Wieder im Kindergarten angekommen, feierten wir St. Martin in der Gruppe und die Kinder teilten noch ein Stück Hefezopf miteinander. Die Krippengruppen feierten St. Martin im kleinen Kreis im Kindergarten. Den Corona bedingten Umständen zum Trotz, war es für die Kinder dennoch ein sehr schönes St. Martinsfest.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler privat	920273
Rathaus Emmingen Telefon Telefax E-mail Internet	9268-0 9268-88 info@emmingen-liptingen.de www.emmingen-liptingen.de
Rathaus Liptingen Telefon Telefax	92097-0 92097-18
Bauhof Emmingen	9091260
Wassermeister Reinhold Renner	309
Hausmeister Emmingen Waldemar Reider	0174/9052539
Hausmeister Liptingen Georg Kotrle	0176/20098414
Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen	9268-92
Hospizgruppe Tuttlingen	0173/8160160
Rettungsdienst	112
Polizei Tuttlingen	07461/9410
badenova AG u. Co. KG Bereitschaftsdienst	0800 2791 020 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge
0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche
nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist

Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,

Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

SPATENSTICH FÜR ZEISER

Am 11.11.2020 fand der Spatenstich für den Neubau der Fa. Zeiser statt. Geschäftsführer Thorsten Tritschler konnte zu diesem wichtigen Ereignis corona-bedingt leider nur wenige Gäste begrüßen. Gleichwohl betonte er, dass es sehr wichtig sei, dass nach der Trennung der ehemaligen Fa. AtlanticZeiser in Atlantic Zeiser GmbH und Zeiser GmbH nun auch die räumlichen Voraussetzungen für Zeiser geschaffen werden können. Der schweizer Mutterkonzern Orell Füssli hatte den Planungen und dem Kostenplan zugestimmt. Als Baugrundstück konnte das seit bereits geraumer Zeit zur Verfügung stehende Grundstück an der Friedrich-Wöhler-Straße überplant werden. Auch die Gemeinde hat den bisherigen Verbindungsweg zwischen Breitishardweg und Friedrich-Wöhler-Straße zur Verfügung gestellt. Der bisherige Verbindungsweg wurde bereits zurück gebaut und bleibt während der Bauzeit geschlossen. Er wird dann - grundbuchrechtlich gesichert - auf dem Baugrundstück und im wesentlichen auf der alten Trasse als reiner Geh- und Radweg wieder hergestellt. Die Bilder zeigen zum einen den Spatenstich, zum anderen eine planerische Darstellung des künftigen Neubaus. Fertigstellung des Neubaus soll im I. Quartal 2020 sein.

Bürgermeister Joachim Löffler betonte, dass der Gemeinderat das Vorhaben unterstützt hat und sich freut, dass die Fa. Zeiser in Emmingen neu baut und die vorhandenen Arbeitsplätze gesichert werden.



Bildunterschrift: v.l.n.r: Benedikt Beilharz, Projektleiter von Goldbeck
Joerg Parschat, Niederlassungsleiter von Goldbeck
Thorsten Tritschler, Geschäftsführer von ZEISER GmbH
Joachim Löffler, Bürgermeister
Jürgen Keller, Projektleiter Neubau von Zeiser

ABFALLTERMINE

Biomüll
Mittwoch, 25.11.

Mülltonne randvoll? Schon wieder einen Termin verschwitzt?

Mit der **Abfall-App „Abfall+“** vergessen sie keinen Abfuhrtermin mehr!

AUS DEM RATHAUS

Neue E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge im Blättle

Bitte lassen Sie uns Ihre Berichte und Pressemitteilungen für das Gemeindeblatt zukünftig an folgende Mailadresse zukommen:

redaktion@emmingen-liptingen.de

Bitte achten Sie auch darauf, dass alle Beiträge als Word-Dokument (docx) übersendet werden müssen und Fotos als JPG-Dateien als Anhang beigefügt werden sollen.

Die Gemeindekasse gibt bekannt:

Fälligkeitstermin der Grund- und Gewerbesteuer

Haben Sie daran gedacht, dass am **15. November 2020** die 4. Vierteljahresrate der **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig war?

Öffentliche Bekanntmachung

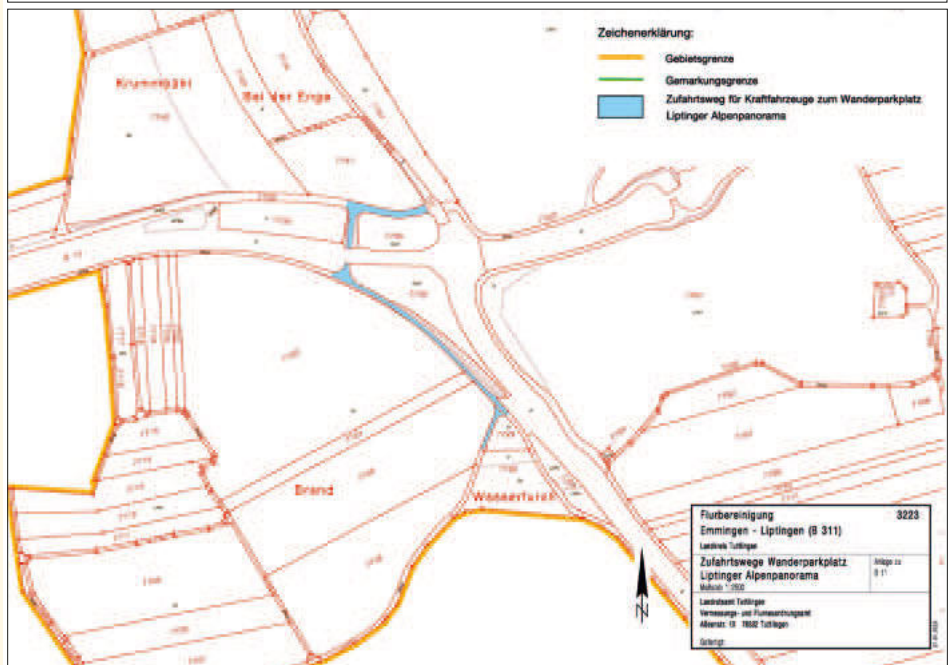
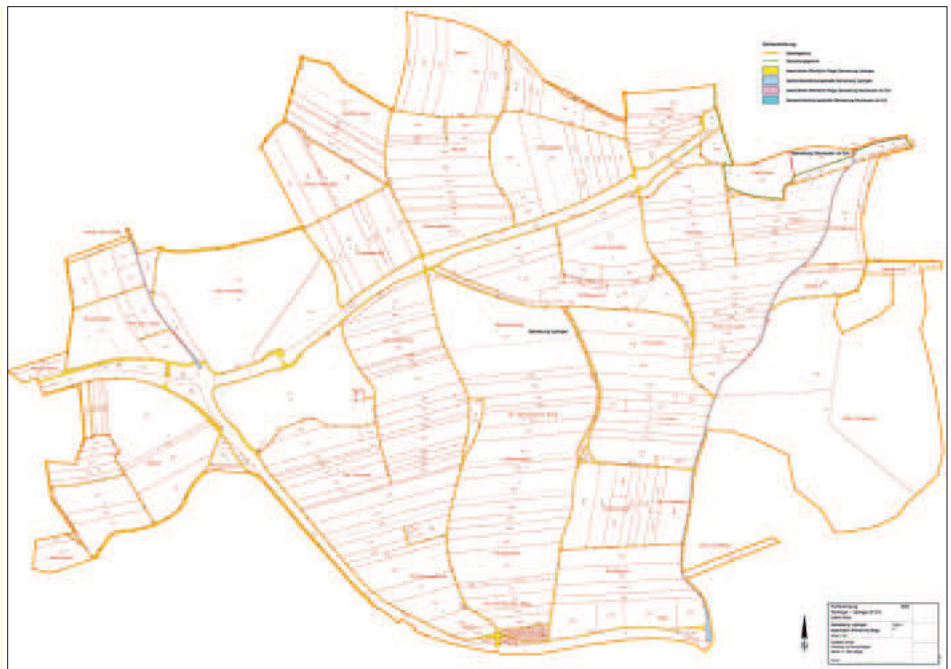
Widmung/Einziehung von Verkehrsfläche

Im Flurbereinigungsverfahren Emmingen - Liptingen (B311) wurden die aus dem beigefügten Plan ersichtlichen Feld- und Waldwege (gemeinschaftliche Anlagen) angelegt. Sie werden als beschränkt öffentliche Wege mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes am 05.11.2019 dem Verkehr endgültig überlassen. Damit gelten diese Wege für den Verkehr als gewidmet (§5 Abs. 6, Satz 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg vom 11. Mai.1992 - Ges. Bl. S. 329, berichtet S. 683 - StrG).

Im Flurbereinigungsplan wurden auch alle nicht wieder ausgewiesenen öffentlichen Feld- und Waldwege mit der Ausführung dieses Plans am 05.11.2019 dem Verkehr entzogen. Nach § 7 Abs. 5 StrG gelten sie somit ab diesem Zeitpunkt als eingezogen.

Gegen die Widmung und Einziehung der oben genannten Wege und deren Einstufung kann Widerspruch erhoben werden. Wird Widerspruch erhoben, so muss dieser innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag dieser Bekanntmachung, bei der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist wird auch durch die Einlegung des Widerspruchs beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167 in 79098 Freiburg i.Br. gewahrt.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
gez. Joachim Löffler (Bürgermeister)



Infos zur Hundehaltung

In letzter Zeit hat die Gemeindeverwaltung verstärkt Beschwerden erhalten, wonach Hunde nicht entsprechend den Vorschriften der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde gehalten werden. Hier sind vor allem drei Punkte zu beachten:

Lärm:

Zum einen sind Tiere, vor allem Hunde, so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Verunreinigungen:

Sehr viele Beschwerden betreffen Verunreinigungen durch Hunde. Die Polizeiverordnung schreibt vor, dass der Halter bzw. der Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Sollte dies doch einmal der Fall sein, muss der Hundekot unverzüglich beseitigt werden.

Gefährdung:

Weiter sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird. Dazu gehört, dass Hunde im Innenbereich auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen sind. Dies gilt auch für Grill- und Spielplätze im Außenbereich. Natürlich sind nicht alle Hunde aggressiv oder gefährlich. Aber aus Rücksicht auf Mitbürger, die vor Hunden Angst haben, sollte es selbstverständlich sein, Hunde auch im Außenbereich anzuleinen, wenn Spaziergänger, Radfahrer, Jogger und vor allem andere Hundehalter entgegenkommen.

Schon aus Rücksicht gegen die Mitmenschen sollten diese Regeln eigentlich selbstverständlich sein.

Vorsorglich weisen wir aber darauf hin, dass ein Verstoß eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet wird.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen im Land. Seit über 100 Jahren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Versöhnung und für den Frieden in Europa. Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern, baut und betreut die Ruhestätten von über 2,8 Mio. deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Er ist zudem Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Diese ist Brückenbauer bei internationaler Verständigung.

Aufgrund der derzeit schwierigen Situation mit der Corona-Pandemie ist unsere Haus- und Straßensammlung nicht durchführbar.

Damit der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seine wertvolle Friedensarbeit jedoch weiter fortsetzen kann, bitten wir Sie, trotzdem auch dieses Jahr zu spenden. **Jede Spende ist ein Beitrag für den Frieden gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!**

Spenden bitte mit dem Betreff „Kriegsgräberfürsorge 2020“ überweisen Sie bitte auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeinde Emmingen-Liptingen:

Sparkasse Engen-Gottmadingen
IBAN: DE81 6925 1445 0005 0007 32
Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar
IBAN: DE14 6439 0130 0005 3000 02
Kreissparkasse Tuttlingen
IBAN: DE53 6435 0070 0000 0001 41

Alle eingehenden Spenden werden nach Ende des Sammlungszeitraumes zusammengefasst und zu 100 % an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden **Montag, den 23. November 2020**, findet ab **19:30 Uhr** in der **Witthohalle in Emmingen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu möchten wir die gesamte Einwohnerschaft zur Teilnahme an dieser Sitzung einladen. Dabei werden wir selbstverständlich die bestehenden Vorgaben einhalten. Dazu gehört, dass Mindestabstände eingehalten werden und das Tragen eines Mundschutzes für die Zuhörer vorgeschrieben ist.

Tagesordnung:

- 1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
- 2.) Breitbandausbau im Bauabschnitt Liptingen II - Vergabe
- 3.) Neuausschreibung der EDV-Anlage in den Rathäusern - Vergabebeschluss
- 4.) Anpassung der gesplitteten Abwassergebühr sowie Satzungsänderung
- 5.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 2 bis 4 können über die Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

JUGENDARBEIT

Die Jugendhäuser sind aufgrund des Lockdowns wieder geschlossen.

Persönliche Beratung und Kontakt sind trotzdem weiterhin möglich. Einfach melden!

Öffentliche Bekanntmachung

Entwurfsauslegung nach § 3 (2) BauGB

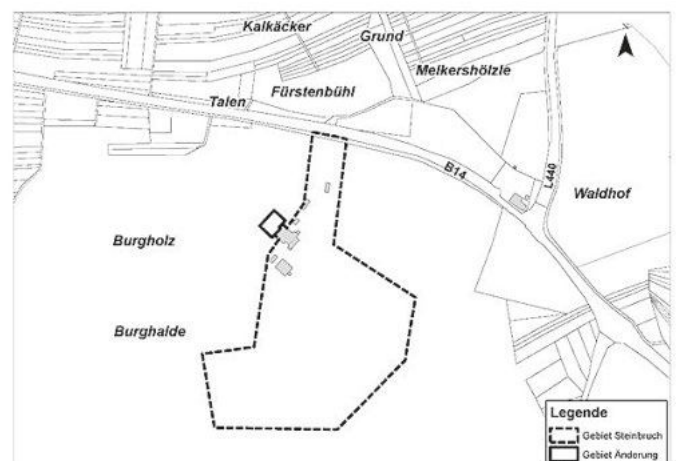
Dritte punktuelle Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen

Verlagerung Betonwerk Tuttlingen in den Steinbruch KWV, Gemeinde Emmingen-Liptingen im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft für den Verwaltungsraum Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 12.11.2019 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, die dritte Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen aufzustellen. Die Änderung bezieht sich auf die geplante Verlagerung des Betonwerks Tuttlingen in den von den KWV Jurasteinwerken betriebenen Steinbruch in der Gemeinde Emmingen - Liptingen, Ortsteil Liptingen.

Das Transportbetonwerk der Betonunion Tuttlingen (BUT) ist derzeit im nördlichen Teil von Tuttlingen, im Gewerbegebiet entlang der Dr.-Karl-Storz-Straße, angesiedelt. Zunächst war eine Umsiedlung des Betonwerks in den Gewerbepark „take-off“ in Neuhausen ob Eck vorgesehen. Bei der Prüfung der Standortalternativen für den Gewerbepark „take-off“, wurde die Umsiedlung innerhalb des Bereiches des KWV Steinbruchs in Emmingen - Liptingen in Betracht gezogen. Eine baurechtliche Privilegierung des Betonwerks ist im Steinbruch (bauplanungsrechtlicher Außenbereich) nicht gegeben, da es sich nicht um eine abbaubezogene, sondern eine weiterverarbeitende Nutzung handelt. Zur Sicherung des Planungsrechts mittels einer Ausweisung eines Sondergebietes „Transportbetonwerk“ ist eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB notwendig. Für den Änderungspunkt wird parallel ein Bebauungsplan mit Umweltbericht erstellt.

Die geplante Änderung des Flächennutzungsplans liegt östlich des Ortsteils Liptingen. Die Abgrenzung ist auf nachstehendem Planausschnitt dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gebietsabgrenzung gegenüber der frühzeitigen Beteiligung verkleinert worden ist.



Zum Zwecke der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und 2

Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) wird:

- der Entwurf des Plans vom 19.10.2020 zur 3. Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Gegenüberstellung der geltenden Planfassung,
- die Begründung vom 19.10.2020;
- der Umweltbericht zum parallelen Bebauungsplanverfahren „Betonwerk Steinbruch Liptingen“ des Entwicklungs- und Freiraumplanungsbüros Eberhard+Partner GbR aus Konstanz, vom 15.10.2020;
- die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltakustik Heine + Jud aus Stuttgart vom 31.07.2020,
- der Antrag der Gemeinde Emmingen-Liptingen auf Waldumwandlung vom 15.10.2020 sowie
- folgende Arten umweltbezogener Informationen:
 - Stellungnahme des Landratsamtes Tuttlingen vom 30.07.2020 zum Thema Waldumwandlung, Artenschutz, Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft und dessen Ausgleich;
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Abt. 2 Wirtschaft, Raumordnung, Bau-, Denkmal- und Gesundheitswesen vom 23.07.2020 und die Stellungnahme vom 27.07.2020 zu den Themen Belange der Forstwirtschaft, Wildtierkorridor, Umweltbericht,
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg Abt. 8 Landesforstverwaltung vom 15.07.2020 zu den Themen Waldbeeinträchtigung, Waldumwandlung und Umweltbericht

im Zeitraum vom

30.11.2020 bis 08.01.2021 (je einschließlich)

im Internet unter: www.tuttlingen.de → Wirtschaft & Bauen → Bauen & Wohnen → Ausliegende Bauleitpläne veröffentlicht.

Zudem werden die Unterlagen im selben Zeitraum bei der Stadtverwaltung Tuttlingen, Fachbereich Planung u. Bau-service, Rathausstraße 1, 1. OG, in den Schaukästen bzw. auf Stellwänden neben den Zimmern 117 und 118, 78532 Tuttlingen während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig liegen die gesamten Unterlagen auch bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern in den Gemeinden Rietheim - Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim - Weilheim; Seitingen - Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen- Oberflacht; Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78572 Wurmlingen; Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen und Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, während der Dienstzeiten öffentlich aus. Bitte erkundigen Sie sich im jeweiligen Bürgermeisteramt über die nach den aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geltenden Dienstzeiten bzw., ob ggf. eine Terminvereinbarung zur Einsichtnahme erforderlich ist.

Bitte beachten Sie die aktuellen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geltenden Maßnahmen (wie Mund-Nasen-Schutz und Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen) und die allgemeinen Hygieneregeln (Händehygiene, Husten- und Niesetikette, siehe auf www.infektionsschutz.de).

Stellungnahmen können während der oben genannten Auslegungsfrist bei der Stadt Tuttlingen oder den o.g. Bürgermeisterämtern abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen

der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Tuttlingen, den 12.11.2020

Michael Beck
Oberbürgermeister
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

EINLADUNG

zu einer öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal Nr. 03 / 2020 am Donnerstag, 03. Dezember 2020, 09:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Geisingen

TAGESORDNUNG

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
2. Wirtschaftsplan 2021
3. Neubau Wasserwerk Aitrachtal
- Sachstandsbericht
4. Bündelausschreibung Strom
5. Bekanntgaben und Anfragen

Geisingen, 16. November 2020

Martin Numberger
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger ab 14:30 Uhr
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)
- Käse von Bettina Haufe „Dorfladen in Eigeltingen“
- Griechische Feinkost von Karim Hassani: eingelegte Oliven, gefüllte Pepperoni, Schafskäse (natur und eingelegt) u.v.m., aber auch franz. Geflügel, Lamm und Wild.

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.



Lieferservice für unsere älteren Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppen

Nachdem zum 02.11.2020 neue Corona-Regelungen in Kraft getreten sind, bietet die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. wieder den Lieferservice für Lebensmittel und wichtige Dinge des täglichen Lebens an. Es ist möglich am Telefon der Nachbarschaftshilfe Bestellungen für die Lebensmittel-Geschäfte in Emmingen-Liptingen aufzugeben. Unter dem Motto **Bestellung heute - Lieferung morgen** können ältere Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppe unter der **Tel. 07465 - 9209712 immer am Dienstag in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr** Bestellungen aufgeben. Die Lieferung erfolgt dann am Mittwoch. Alleinstehende und ältere Menschen, die zu den sogenannten Risikogruppen gehören und Sozialkontakte vermeiden sollen, erhalten so die Möglichkeit, ihre Lebensmittel

und auch Dinge des täglichen Lebens entsprechend zu bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07465/9209712.

Mund-Nasen-Schutzmasken

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. hat noch Masken, die von ehrenamtlichen Näherinnen hergestellt wurden, auf Lager. Bei den Masken handelt es sich um selbst genähte Behelfs-Mund-Nasen-Masken aus Baumwollstoff. Die Masken sind auf 60 ° waschbar und sollen vor dem ersten sowie nach jedem Gebrauch gewaschen werden. Die Masken werden zum Stückpreis von 4,00 Euro abgegeben. Bestellungen können am Nachbarschaftstelefon 07465/9209712 aufgegeben werden. Wir liefern die Masken auch gerne nach Hause.

Einsätze

Wegen der akuten Corona-Pandemie nimmt die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. bis auf weiteres keine neuen Einsätze entgegen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sobald wir wieder neue Klienten annehmen werden wir dies entsprechend mitteilen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-
Kirchengemeinde Neuhausen
ob Eck und Emmingen-Liptingen



Sonntag, 22.11.2020

- Ewigkeitssonntag/Letzter Sonntag des Kirchenjahres
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuhausen mit Pfarrer Arnold
11.00 Uhr Gottesdienst in Emmingen mit Pfarrer Arnold

Im Rahmen des Infektionsschutzes bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass ein Sicherheitsabstand von 2 m gewahrt sein muss, sodass in der Kirche nur entsprechend ausgewiesene Plätze belegt werden dürfen.

Wir bitten Sie um Händedesinfektion am Eingang und empfehlen insbesondere beim Betreten und Verlassen der Kirche das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Bitte vermeiden Sie vor und nach den Gottesdiensten auch Ansammlungen vor der Kirche.

Hinweis zum Adventsmarkt in Neuhausen

Leider kann unser Adventsmarkt um das Pfarrhaus in Neuhausen in diesem Jahr nicht stattfinden.

Corona-Krippenspiel

Gerade auch in diesem Jahr möchten wir nicht auf ein Krippenspiel verzichten. Da dies jedoch nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, sind wir auf eure kreative Mithilfe angewiesen. Bitte meldet euch, wenn ihr ein Krippenspiel der etwas anderen Art einstudieren wollt unter: juliane.sauter-manz@elkw.de **bis Freitag, den 20.11.2020.** Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Bitte beachten Sie:

Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).

Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

16.11.2020 - 22.11.2020 an Pfarrer Thiemann in Spaichingen, Telefon 07424/2577

23.11.2020 - 06.12.2020 an das Gemeindebüro in Tuttlingen, Telefon 07461/927522

Das Gemeindebüro ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 07467/385 oder per Email unter gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen.

Evangelisches Pfarramt, Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen, Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

VEREINSMITTEILUNGEN

DRK Liptingen



Blutspenden weiterhin dringend benötigt

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am **Dienstag, den 01.12.2020, von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Schloßbühlhalle in Liptingen** ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt. Hier finden Sie Ihren Blutspendetermin: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/liptingen>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/corona/.



Sportverein Liptingen

**Christbaumverkauf 2020**

Lebkuchenspezialitäten und Spekulationsgebäck füllen bereits seit Anfang September die Regale unserer Supermärkte und noch ehe die letzte Schlachtplatte verputzt ist, folgen ihnen auch schon die ersten Schoko-Nikoläuse. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und die Menschen ziehen sich in ihr Heim zurück, überwintern die kalte Jahreszeit im Schutz des heimischen Ofens und in der Geborgenheit der eigenen vier Wände. Weihnachten eilt nun mit großen Schritten und unweigerlich richtet sich der Blick auf das vergangene Jahr und es stellt sich einmal mehr die Frage, wo auch dieses wieder geblieben ist? Vorbereitungen werden getroffen, denn schließlich soll auch das diesjährige Weihnachtsfest wieder ein Besonderes werden und so schreiben die Kinder ihre Wunschzettel und erwarten mit offenen Herzen die Ankunft des Christkinds. Derweil beginnt für die Eltern der Weihnachtsstress: Geschenke müssen besorgt, die Einkäufe getätigt, das Haus geputzt, die Fenster geschmückt und die Mahlzeiten zubereitet werden. Gänzlich anders gestaltet sich in Emmingen-Liptingen hingegen die Besorgung des Christbaumes, dessen Anschaffung durch das Angebot des Sportvereins in den letzten Jahren zu einem ausgesprochenen Vergnügen wurde.

Bereits im 16. Jahrhundert wurden von Zunftsgenossen im deutschen Raum zu Weihnachten Tannenbäume mit Äpfeln, Nüssen und Brezeln geschmückt, die von den Kindern abgeschüttelt und vernascht wurden. Der Brauch verbreitete sich im 17. und 18. Jahrhundert, blieb jedoch zunächst eine Mode des städtischen, protestantischen Bürgertums. Auch Wachskerzen schmückten fortan die aufwendig dekorierten Christbäume. »An allen Ästchen und Zweigen hingen kostbare Konditorwaren, Engel, Puppen, Tiere, alles aus Zucker. „Auch vergoldetes Obst hing daran, so dass man unter diesem Baum wie in einem Speisegewölbe sich befand“, berichtet ein Nürnberger im Jahr 1795. Über die europäischen Fürstenhäuser – die Aristokratie hatte sich den Brauch nun ebenfalls zu Eigen gemacht – verbreitete sich der Weihnachtsbaum über die Stadt- und Ländergrenzen hinaus. Mitte des 19. Jahrhunderts ersetzten die uns vertrauten Glaskugeln die bis dahin traditionell am Baum aufgehängten Äpfel und Nüsse. Auch die Elektrifizierung des Christbaumes geht bereits auf das Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Der Heischebrauch des Christbaum-Lobens hingegen blickt auf eine deutlich jüngere Geschichte zurück. Als Einkehrbrauch verschafft er den Bittstellern Zugang zu den Wohnzimmern der mit brandweinhaltenen Getränken gesegneten Haushalte. Besondere Aufmerksamkeit richtet sich dabei selbstverständlich auf die Ästhetik des Baumes.

Seit mittlerweile 8 Jahren bietet der Liptinger Christbaumverkauf prächtige Nordmantannen für Ihr Zuhause an. Der Sportverein möchte den Einwohnern unserer Gemeinde auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit bieten, sich bequem vor Ort ihren Christbaum zu besorgen. Selbstverständlich gehen auch beim diesjährigen Verkauf die Erlöse wieder an die Jugendarbeit des Sport- und Musikvereins Liptingen. Wie der Christbaumverkauf in diesem Jahr stattfinden kann, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Sportverein Liptingen e.V.

**Jahrgang 1940**

In der Adventsmesse am 29.11.2020 um 17:00 Uhr gedenkt der Jahrgang 1940 seinen verstorbenen Jahrgängerinnen und Jahrgängern.

AUS DER NACHBARSCHAFT**Wirtschaftsministerium fördert Welcome Center für internationale Fachkräfte weiter**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert elf Welcome Center, darunter das bei der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg angesiedelte Center. Die elf Servicestellen erhalten von 2021 bis 2023 zusammen fast 4,3 Millionen Euro. „Den Fachkräftebedarf für unsere Unternehmen zu sichern und eine Willkommenskultur für internationale Fachkräfte zu fördern, sind langfristige Aufgaben“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz an einem virtuellen Treffen des Landesnetzwerks der baden-württembergischen Welcome Center Anfang November.

Die Pandemie habe den Arbeitsmarkt stark verändert, so Staatssekretärin Schütz beim virtuellen Treffen. Fachkräfte aus dem Ausland könnten momentan nur erschwert einreisen. In vielen Branchen, etwa der Gesundheitswirtschaft und Pflege, könnten allein inländische Erwerbspersonen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften nicht decken. „Darum müssen wir auch gezielt internationale Fachkräfte gewinnen“, betonte Schütz. „Die schwierige Situation durch die Corona-Pandemie darf nicht dazu führen, dass wir in unseren langfristigen Bemühungen nachlassen. Die demografische Entwicklung und Digitalisierung werden den Bedarf an akademisch und dual ausgebildeten Fachkräften weiter erhöhen,“ betonte Schütz.

„Die Welcome Center haben seit Beginn der Corona-Einschränkungen bewiesen, dass sie ihr Beratungsangebot flexibel auf die Situation anpassen können“, sagte Schütz. Viele Beratungen und Veranstaltungen wurden virtuell angeboten. So hätten die Welcome Center ihre Reichweite über die Landesgrenze hinaus erweitert.

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

Nachwuchstalente aus der Region waren im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks in 23 Gewerke erfolgreich. Sie gehören zu den besten Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerkern in ganz Baden-Württemberg: Acht junge Talente aus dem Kammerbezirk Konstanz haben es beim diesjährigen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW – Profis leisten was) auf Landesebene ganz nach oben geschafft.

So kommen die beste Augenoptikerin, der erfolgreichste Straßenbauer und der geschickteste Zweiradmechaniker für Motorradtechnik des Jahres 2020 aus der Stadt oder dem Landkreis Konstanz. Im Landkreis Tuttlingen wurde schon fast traditionsgemäß der beste Chirurgiemechaniker ausgebildet, in diesem Jahr aber auch der beste Brauer und Mälzer, die beste Hörakustikern und der beste Zweiradmechaniker in der Fachrichtung Fahrradtechnik. „Schon allein die Vielzahl der Gewinner in unterschiedlichsten Gewerke zeigt: Das Handwerk der Region hat seine Stärken auf ganzer Breite ausgespielt – und das trotz erschwerten Bedingungen auf der Zielgeraden. Umso herzlicher gratulieren wir den diesjährigen Landessiegerinnen und Landessiegern und ihren Ausbildungsbetrieben zu diesem großartigen Erfolg“, sagt Werner Rottler, Präsident der

Handwerkskammer Konstanz.

Für die Erstplatzierten ist der Wettbewerb damit allerdings noch nicht vorbei: Sie haben die Chance, sich auch im bundesweiten Wettbewerb durchzusetzen, der noch bis Ende des Monats läuft. „Wir drücken weiter die Daumen“, so Handwerkskammerpräsident Rottler. Gewiss sei aber schon eines: „Wer es im Leistungswettbewerb so weit gebracht hat, wird es beruflich noch viel weiter bringen. Diese jungen Profis zeigen, worum es im Handwerk geht: Wer mit Leidenschaft seinen Beruf ausübt, dem stehen alle Karrierewege offen.“

Kostenlose Energieberatung am Montag, 30.11.2020

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 30.11.2020, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat statt.**

Sofern Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, finden die **Einzelberatungen im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer 127, nach vorheriger Terminvereinbarung statt.** Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Die Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Energieberatungs-Terminierung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Freiwilligendienste: Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträ-

ge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie in der Broschüre »Freiwilligendienst und Rente«. Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

Donaubergland

Gasthäuser und Restaurants bieten Abhol- und Lieferservice an

Die Gasthäuser und Restaurants sind wieder zu. Aber: Einige Gastronomen kochen wieder regelmäßig für Sie weiter und bieten - je nach Lage und Betrieb - Speisen zum Abholen oder auch mit Lieferservice an. Manche bieten dies fast täglich an, manche ausschließlich an den Wochenenden, wie im Frühjahr im Lockdown.

Dies wird schon jetzt vielfach wieder gut genutzt. Es hilft den Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Und es wäre eine echte kleine Abwechslung für zu Hause, vielleicht auch fürs „Betriebsklima“, wenn „man“ mal nicht kochen müsste. Informieren Sie sich direkt bei den Gastronomen. Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die diesen Dienst anbieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter www.donaubergland.de/gastgeber.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Naturpark in der Kiste - Die etwas andere Kochbox. Samstag, 5. Dezember (*Anmeldung bis 02.12.*)

Der Nikolaus bringt in diesem Jahr den Naturpark zu uns nach Haus! Unsere Naturpark-Wirte bereiten ein gelingsicheres Menü aus regionalen Zutaten vor, welches wir zu Hause in 30-40 Minuten unkompliziert selbst fertigstellen können. Wir genießen wie in der Gaststube und erleben die Vielfalt der regionalen, saisonalen Küche. Die Naturpark-Kisten unter dem Thema „Gans“ können bis zum 2. Dezember beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazobere-donau.de bestellt und am 5. Dezember bei ausgewählten Naturpark-Wirten abgeholt werden. Mehr Infos zu den Wirten und ihren Menüs gibt es unter: www.naturpark-obere-donau.de/aktuelles/naturpark-in-der-kiste

Preise: Menü klassisch: 25 €, Menü vegetarisch: 15 € (per Vorkasse).

